

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Zar bleibt Zar  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488944>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

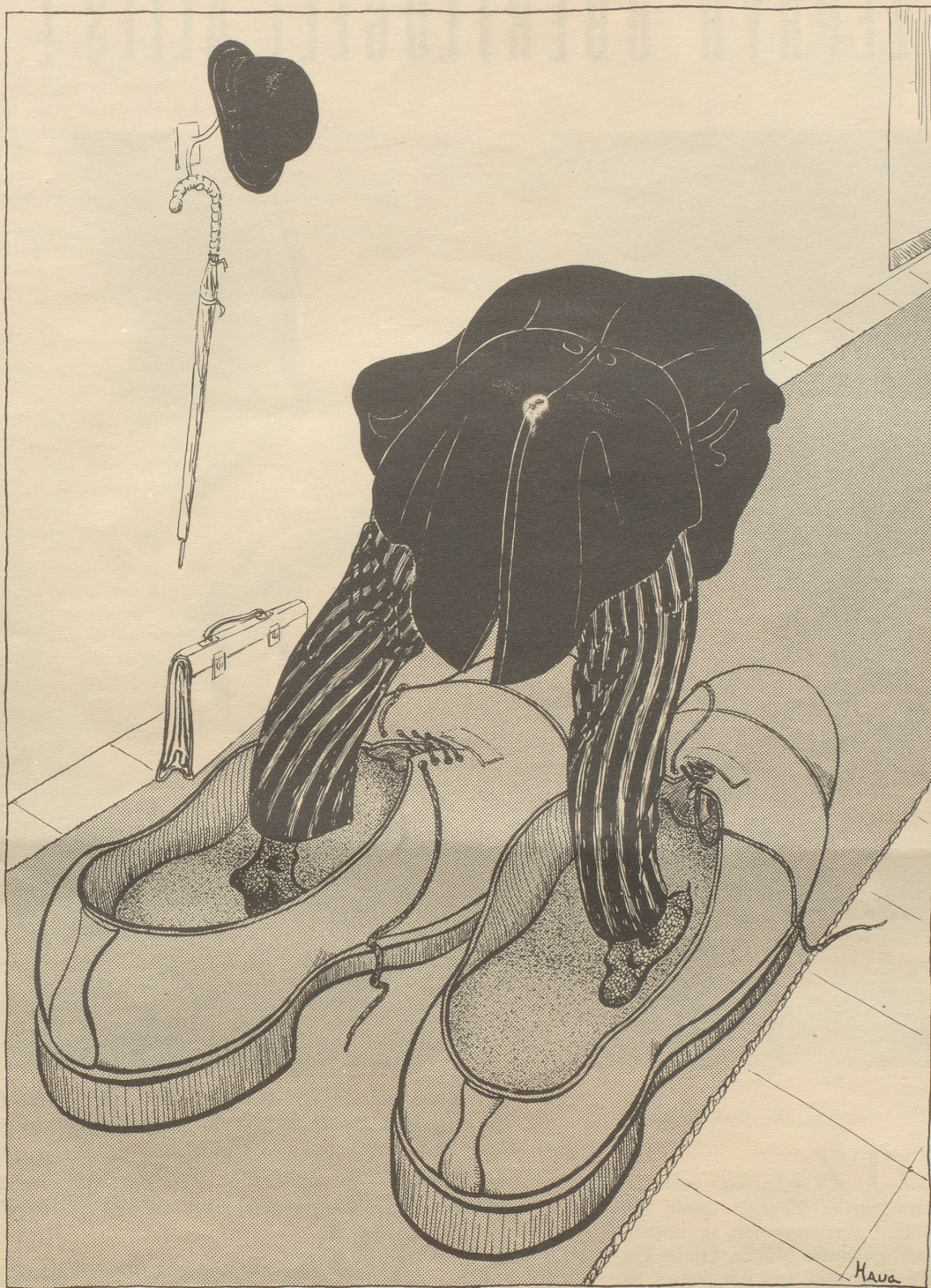
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der schwere Gang

#### Zar bleibt Zar

Die PdA Genf hat Stalin zu seinem Geburtstag eine goldene Taschen-Kalenderuhr geschenkt. Sie wurde mit folgender Widmung verziert: «Les travailleurs de Genève à Joseph Stalin. 70<sup>me</sup> anniversaire. 21. 12. 49.»

Dafj trotz aller Errungenschaften der

Sowjets die Industrie in unserer alt-modischen Demokratie aufblühen konnte und manchen Umsturz in fremden Landen überdauerte, zeigt die folgende köstliche Tatsache.

Die rot-goldene Uhr entstand im gleichen Raum, in dem unter einer Glasplatte die «Bratina» steht, ein kostbares

Wodka-Service, das Zar Nikolaus II. im Jahre 1896 als zufriedener Kunde der betreffenden Uhrenfabrik schenkte ... Schon der Zar pflegte nämlich seinen Bedarf an Schweizer Uhren dort einzudecken, wo vor einigen Wochen die gehorsamen Jünger seines Nachfolgers ihre Geburtstagsgabe erwarben. Röbi